

Zeichen gemacht wird, um den Punkt zu markiren, wohin ein Flügel kommt. Diese bestehen aus kleinen Brettchen, welche unter einem Winkel von 30 Graden schneiden. Die Flügel sind $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch und $\frac{3}{4}$ Zoll stark, an beiden Enden abgerundet und haben nur an einem Ende eine scharfe Kante, so daß die hintere Fläche gegen die vordere gerade Fläche weggenommen wird. Ist die Leitung nur kurz, so werden andere Brettchen, die man die Risters nennt, zwischen den vorderen Enden, jedoch in der Richtung der Achse der Welle eingesetzt. Die Risters nehmen aber nicht den ganzen Zwischenraum zwischen den Flügeln ein, sondern nur den vierten Theil desselben. Auch werden sie nicht zwischen jedem Flügelpaare angebracht, sondern ein Paar bleibt stets abwechselnd frei. Was den Zweck der Risters betrifft, so dienen sie dazu, das Mehl über die Welle herunter zu werfen und das Kühlen des Schrootes zu befördern. In manchen Mühlen wird die Mehlleitung auch so lang gemacht, daß das Schroot kühl genug wird, um es der Mehlmachine zuzuführen.

Der Schrootheber oder Schroot-Elevator.

§. 103. Der Schroot-Elevator ist ein sogenanntes Vater-nosterwerk (Fig. 130.) und besteht aus einem $3\frac{1}{2}$ bis 4 Zoll breiten Riemen a, der über zwei Scheiben b von 18 Zoll Durchmesser läuft, die nicht mehr als drei Umdrehungen in der Minute machen. Die Eimer c sind in der Regel von Eisenblech, 4 bis 6 Zoll hoch, und werden ungefähr 1 Fuß weit auseinander an den Rippen befestigt. Der Boden der Eimer ist etwas schräg oder gerundet, um das Ausgleiten des Schrootes beim Ausschütten zu erleichtern. Diese ganze Einrichtung ist in einen dichten Kasten A eingeschlossen, so daß Alles darin heruntersfällt und kein Verlust entsteht. Die Rippen B, in welche die Eimer c ausschütten, dürfen nicht mehr als 45 Grad Fall haben, damit das Mehl, ohne zu stauben und ohne sich auf dem Boden der Rinne zu verbreiten, herabgleiten und unter die Kühlmaschine gelangen kann. Die obere Hälfte der Rinne ist durch einen Deckel, die untere aber gewöhnlich nur mit einem leichten Tuch bedeckt.